

GB 0, Oberbürgermeister

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,2 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	0,2 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	0,2 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Der aktuelle Überschuss wird sich in den kommenden Monaten verringern durch die Wiederbesetzung einer Stelle im RPA sowie beabsichtigte Stundenzahlaufstockungen in den Bereichen 001 und 000.4. Auch die noch nicht berücksichtigten manuellen Zahlungen für Altersteilzeit werden die Prognosewerte weiter herabsetzen.

Insgesamt kann zur Zeit für das Jahr 2006 von einer Reduzierung des Überschusses in Höhe von rund 80.000 Euro ausgegangen werden.

GB 1.1, Umwelt, Grünflächen und Bauen

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	-0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,4 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	0,4 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	0,4 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Einnahmen:
 Die SOLL-IST-Abweichung ist auf eine prognostizierte Verringerung der Ausgaben im Personalkostenbereich zurückzuführen.

GB 1.2, Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	0,1 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,6 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	0,6 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	0,7 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Anmerkungen Gb 1.2 Monat Februar 2006
 Die Einnahmesteigerungen resultieren aus geringen Einnahmesteigerungen bei den Sondernutzungs- und Parkgebühren. Darüber hinaus ist ein Überschuss bei den Personalkosten zu erwarten. Dieser ist derzeit allerdings mit einer großen Unsicherheit behaftet, da erfahrungsgemäß im Laufe des Jahres durch Wiederbesetzung von Stellen dieser Überschuss tlw. bzw. ganz kompensiert wird.

GB 2.1, Soziales, Jugend und Integration

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	2,5 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	-8,7 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	1,9 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	-6,2 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	---------------	--------------

Nach der aktuellen Prognose wird der Geschäftsbereich mit einem Defizit in Höhe von 6.172.000 Euro abschließen.

Bei den Leistungen nach dem SGB II ergibt sich bereits jetzt eine prognostizierte Verschlechterung zum Ansatz in Höhe von 8.069.900 €

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist im Januar um 563 und im Februar um 293 gestiegen. Die Kosten der Unterkunft sind pro Bedarfsgemeinschaft um 9 € (Folge 214.000 € Gesamtsteigerung pro Monat) gestiegen.

Hierdurch und durch die damit verbundene Prognose weiterer Steigerungsraten kann bereits jetzt die Aussage getroffen werden, dass die im letzten Jahr kalkulierten Ansätze nicht eingehalten werden können. Ob sich diese Tendenz wirklich fort führt, können erst die Zahlen der nächsten Monate belegen.

GB 2.2, Kultur, Bildung und Sport

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	0,1 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	1,5 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	1,5 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	1,6 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Die Einnahme- / Ausgabesituation des Geschäftsbereichs verläuft planmäßig.

GB 3, Geschäftsbereich Einwohner Ordnungsaufgaben

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	1,3 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	1,1 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	1,1 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	2,4 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

302:

Die erwarteten Einnahmedefizite bei der Schwarzarbeitsbekämpfung (prognostiziert 35.000 Euro) werden durch Mehreinnahmen in den anderen berichtspflichtigen Einnahmepositionen des Ressorts 302 überkompensiert. Besonders signifikant ist die Überschreitung des Ansatzes bei den Verwarn- und Bußgeldern zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung. Hier werden bei einem Ansatz von 1,9 Mio. Euro Mehreinnahmen von 305.000 Euro prognostiziert.

304:

Nachdem im Vorjahr das Jahressoll bei den Gebühreneinnahmen aufgrund langer und wiederholter Personalausfälle nicht erreicht werden konnte, wurde die Prognose für 2006 gegenüber dem Ansatz erhöht um die Mindereinnahmen in 2005 (850.000 Euro).

GB 4, Geschäftsbereich Zentrale Dienste

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	-0,1 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,8 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	0,8 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	0,8 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Der Geschäftsbereich 4 weist eine Verbesserung in Höhe von rund 0,8 Mio. Euro aus. Diese ist weitestgehend auf einen positiven Trend bei den Personalausgaben zurückzuführen. Zu beachten ist hierbei allerdings, dass die Kosten für die Altersteilzeit an dieser Stelle noch nicht berücksichtigt wurden (siehe Anmerkungen zum Bereich "Gesamtverwaltung").

GV, Gesamtverwaltung

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	-2,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	-2,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	-2,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	---------------	--------------

Grundsätzlich werden mit den Restpersonalkosten allein die Entwicklungen bei den nicht steuerbaren Personalkosten dargestellt, insbesondere bei den Beihilfen und Versorgungsbezügen. Während sich im Bereich der Versorgungsaufwendungen deutliche Minderausgaben abzeichnen, wird bei den Beihilfen eine relativ geringfügige Verbesserung prognostiziert. Die Kosten der Altersteilzeit (ca. 3,1 Mio. €) wurden noch nicht den Geschäftsbereichen zugeordnet und werden deshalb an dieser Stelle dargestellt.

Weiterhin sind die zusätzlichen strukturellen Mehrausgaben von rd. 0,7 Mio. € hier ausgewiesen. Die Personalkosten, die nicht in den Geschäftsbereichen enthalten sind und einzelne Zahlungen, die von R 404 veranlasst werden, sind hier ebenfalls dargestellt.

AD, Allgemeine Deckungsmittel

Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen

Vormonat 01

Veränderung der Einnahmen	3,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
davon Personalkosten	0,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro

Zuschuss/Überschuss	3,0 Mio Euro	0,0 Mio Euro
---------------------	--------------	--------------

Die ausgewiesene, prognostizierte Verbesserung in Höhe von rund 3 Mio. € ist in erster Linie auf die Finanzposition "Verzinsung von Steuernachforderungen" zurückzuführen.

Im Bereich der Beteiligungsverwaltung werden Mehrausgaben (ca. 50.000 €) bei den Beratungsleistungen für die Kliniken erwartet.

Aus dem Bereich der "Sonstigen allgemeinen Finanzwirtschaft" wird eine Verbesserung bei der Ausgabeposition "Zinsen für Kassenkredite" in Höhe von rund 60.000 € gemeldet.